

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. September

10 Uhr. Ref. Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Jürg Wildermuth

Missa Brevis in G-Dur von

Wolfgang Amadeus Mozart

Kirchenchor St. Arbogast

und offener Singkreis

Leitung: Regina Widmer

Kirchenorchester Oberwinter-

thur, Leitung: Peter Grob

Tina Zweimüller, Orgel

Zum Eidgenössischen

Dank-, Buss- und Bettag

Dieser Tage sind es 500 Jahre

her seit der provokativen

Beseitigung von Bildern und

Kultgegenständen aus Kirchen

und dem öffentlichen Raum in

Folge der Zürcher Reformation.

Auch heute erregen religiöse

Symbole in der Öffentlichkeit

die Gemüter: Die Auseinander-

setzungen reichen vom Mina-

rett-Verbot bis zu provokativen

Beseitigungen von Gipfelkreu-

zen. Haben wir Grund zur

Dankbarkeit? Ist es Zeit für

Busse und Besinnung? Darü-

ber möchte ich im Gottesdienst

zum Betttag nachdenken. Die

Missa Brevis in G-Dur von

Wolfgang Amadeus Mozart

bereichert inspirierend unsere

Feier.

Pfr. Jürg Wildermuth



Hottinger-Kreuz, Stadelhofen



Bild: unsplash.com Patrick Fore

Betet, freie Schweizer betet!

Am 17. September feiern wir den eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag. In einigen Kirchgemeinden wird dann der Schweizer Psalm gesungen, der zum gemeinsamen Beten einlädt. Wie haben Sie es mit dem Beten?

Mal Hand aufs Herz, wann haben Sie mit Ihrem Freund/Ihrer Freundin das letzte Mal gebetet? Man weiss zwar, dass die andere Person an Gott glaubt und im Stillen auch ab und zu betet, aber gemeinsam ein Gebet zu sprechen, wäre dann doch zu intim – denken viele. War es Ihnen auch schon zu peinlich, zusammen zu beten? Haben wir es vielleicht verlernt, vor einander das in Sprache zu bringen, was uns gerade auf dem Herzen liegt?

Auch Pfarrpersonen geht es manchmal so, obwohl das Gebet ja zu unserem Berufsalltag gehört. Ich erlebe Pfarrkollegen eher zurückhaltend, wenn es darum geht, zusammen zu beten. Was hindert uns Christen in

der Schweiz daran, unser Danken und Bitten im Privaten gemeinsam vor Gott zu bringen?

Mitte Juli leitete ich mit zwei Pfarrpersonen aus Winterthur ein Jugendlager in Spanien. Vor den Sitzungen wurde ich eingeladen zum Mitbeten. Das war für mich ziemlich neu. Anfangs fühlte ich mich noch etwas unsicher, aber mit der Zeit gewöhnte ich mich an das Ritual und es wurde zu einer Selbstverständlichkeit und es erfüllte mich mit Freude. Und so bat ich vor dem Lager einige Kirchgemeindemitglieder für das Jugendlager zu beten. Wir fühlten uns von den vielen Gebeten getragen und wir durften Segen und Bewahrung erleben. Gott war mit uns unterwegs!

Für mich greift die Aussage der Theologin Heike Helmchen-Menke zu kurz, die schreibt, dass «Gebete weder Gott noch – im magischen Verständnis – das Weltgeschehen verändern. Vielmehr verändern sie den betenden Menschen». Für mich ist das nur die halbe Wahrheit, denn in meiner Erfahrung können gemeinsame Gebete durchaus die Welt verändern und Segen bewirken.

Probieren Sie's aus und fragen Sie ihren Freund oder ihre Freundin, ob ihr gemeinsam beten wollt. Sie werden staunen, was dabei herauskommt.

Pfrn. Barbara Amon

Gebet um ein hörendes Herz

*Zwischen den Zeilen
treffe ich Dich, Herr,
zwischen den Zeilen
triffst Du mich.*

*Wenn ich es gar nicht
erwarte,
wenn ich Worte lese,
irgendwelche,
von Menschen ersonnen,
bist Du plötzlich da
und erinnerst mich
an Deine Zuwendung
in der Trauer,
an meine Entschlüsse
im Zweifel,
an Menschen,
die auf mich warten.*

*Zwischen den Zeilen
steht vieles geschrieben,
manchmal leuchtest Du auf,
Vater,
dessen ewiges Wort
mit uns ist,
dessen Geist weht
gerade zwischen den Zeilen,
unvermutet,
plötzlich und unerwartet nah.*

*Darum will ich beten
mit Salomo:
Gib mir ein hörendes Herz,
damit ich Dich nicht verpasse
und ein Leben nicht
ungelebt bleibt,
sondern Hoffnung singt
zwischen den Zeilen,
in allen Worten.*

Alexander Holzbach

Von Maggi zur Food Innovation



Kunst und Kultur – The Valley

Mittwoch, 27. September, Führung von House of Winterthur

Treffpunkt: HB Winterthur, Stadttor, 13 Uhr (13.15 Uhr/S24/Gleis5)

Vor 150 Jahren begann Julius Maggi in Kemptthal mit dem Bau seiner Bouillon-Fabrik. Damit schrieb er Industriegeschichte. Der Geruch von Bouillon ist verschwunden – doch Maggis Pioniergeist lebt weiter: In THE VALLEY tüfteln heute sowohl etablierte wie auch junge Firmen an Food-Innovationen.

Mit Führung, Kaffeepause und Zeit zum Lädelen!

Anmeldung

bis 25.9. an Jules Fickler:

078 911 15 96 / jules.fickler@

reformiert-winterthur.ch

Treffpunkt: 13 Uhr beim Stadttor

Mit Sonya Straub, Murielle Pfäffli

Mitsingen



Im Adventskonzert am 3. Dezember singt der Kirchenchor das Weihnachts-Oratorium von H. F. Müller (1837 – 1905). Projektsängerinnen und Projektsänger sind herzlich eingeladen mitzusingen!

Teile aus dem Oratorium werden auch im Gottesdienst am Heilig Abend, 24. Dezember um 23 Uhr gesungen. Die Proben starten am 19. September, jeweils dienstags, 20–21.50 Uhr im Kirchengemeindehaus.

Für geübte Chorsängerinnen und Chorsänger ist ein Einstieg im November möglich.

Leitung, Info und Anmeldung

Regina Widmer:

052 242 11 07 / regina.widmer@

reformiert-winterthur.ch

Probeplan auf Homepage

Integrationsbegleitung

«In deinem eigenen Schlafzimmer, in dem du seit Jahren schläfst, kannst du dich auch im Dunkeln bewegen, ohne irgendwo anzustoßen. Nach einer Flucht in ein anderes Land fühlst du dich wie in einem fremden, dunklen Schlafzimmer: Du weisst nicht, in welche Richtung du gehen musst, und stösst ständig irgendwo schmerzhaft an. Eine Integrationsbegleitung bringt Licht in dieses dunkle Zimmer.»

Patrissiya, ukrainische Geflüchtete



gen. Während ihres Engagements werden sie von benevol Winterthur begleitet und können sich kostenlos weiterbilden.

benevol Winterthur 

Dorothee Hoerni, Koordinatorin

Integrationsbegleitung

Palmstrasse 16, 052 214 24 89

integration@benevol-winterthur.ch

Die **benevol Integrationsbegleitung** ermöglicht es Geflüchteten, mit Winterthurer:innen in Kontakt zu kommen und unkompliziert Antworten auf alltägliche Fragen zu erhalten. Die informelle, nicht fachliche Hilfe bietet einen direkten, menschlichen Kontakt, der hilft, sich am neuen Wohnort zurecht zu finden und Deutsch zu lernen. Integrationsbegleiter:innen wiederum gewinnen einen bereichernden, spannenden Kontakt zu Menschen mit anderem Erfahrungshintergrund und schätzen es, etwas zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Region Winterthur beizutragen.

Möchten Sie während mind. sechs Monaten eine geflüchtete Einzelperson oder Familie begleiten?

www.benevol.ch/de/winterthur/angebote/benevol-integrationsbegleitung



Unser Sommer-Tageslager

Bild: Peter Marti; Juhui - Gruppenfoto Sommer-Tageslager



Hier ein kurzer Rückblick auf das Sommer-Tageslager 2023. Mehr und mit Bildern entnehmen Sie unserer Website.

Rückwärts oder seitwärts fliegen, 2000 Meter tief tauchen, mit über 300 km/h durch die Lüfte fliegen, 13 Meter weit springen – von wem ist da wohl die Rede? Ja genau, von Tieren, die in den Rekord brechen. So spannend, dass die Tierwelt uns wieder im diesjährigen Tageslager Ende Sommerferien begleitete. Andererseits haben bereits zwei Esel Jesus nach Jerusalem begleitet, als

er vom Volk als König bejubelt und gefeiert wurde (Lukas 19, 29-38). Fast 30 Kids lauschten der Erzählung am ersten Tag. Sie wurde mit vielen Materialien nachgespielt. Das anschliessende Gespräch mit den Kids über Macht und Frieden berührte mich. Am zweiten Tag vertieften wir uns in die Erzählung vom Propheten Elija, der von Raben gefüttert wird. Auch diese Geschichte wurde aus Sicht der Tiere erzählt. Als Vertiefung standen der Esel und die Rabenvögel mit ihren Eigenschaften und Schlaueit im

Mittelpunkt. Ergänzend hörten wir mehr über intelligente Tiere. Die «Intelligenztests» waren beliebt bei den Kids. Passend dazu wurden Esel und Raben gebastelt. Natürlich durfte der Ausflug nicht fehlen. Dieser fand am dritten Tag bei hohen Temperaturen ins Bruderhaus (einheimischen Tiere) statt. So war es uns allen recht, zuerst den Abschlussgottesdienst mit den Eltern in der kühlen Kirche zu verbringen. Anschliessend genossen wir ein gemeinsames Salatbuffet mit Focaccias und Glacé. Natürlich «musste» ein tierischer Rekord den Lagerabend abschliessen! Ein grosser Dank geht an alle freiwilligen Mitarbeiterinnen, die in intensiver Arbeit die Lagertage vorbereitet und mitgestaltet haben oder uns kurzfristig ausgeholfen haben. Speziell verdanke ich das Kochteam, welches uns kulinarisch verwöhnte. Ciao bis nächstes Jahr!

Patricia Egli,
Sozialdiakonin

Zum ganzen
Rückblick ►



Liebeslieder – Trio Urban Frey und Freunde Von Mendelssohn bis Elton John



Bild: Urban Frey

Konzert

Sonntag, 8. Oktober, 17 Uhr
Ref. Kirche St. Arbogast
Eintritt frei, Kollekte
Infos unter www.urbanfrey.ch

Liebeslieder, wer kann nicht aus dem Stegreif eines nennen oder gar singen? Das ganze Leben dreht sich doch um die Liebe. So liegt es nahe, sie für ein Konzert zum Thema zu machen. Komponisten aller Epochen wie auch aktuelle SongwriterInnen haben unzählige Werke und Balladen über die Liebe geschrieben. Das Trio Urban Frey und Freunde – mit Urban Frey; Panflöte, Tabea Frei; Violine, und Paolo D'Angelo; Akkordeon – ist auf solche thematischen Konzertprogramme spezialisiert, die tief gehen und den Horizont erwei-

tern. Die Liebe zeigt sich vielfältig; entsprechend widerspiegeln die Arrangements der drei Solisten. Das Ensemble besteht aus Virtuosen, die seit 2011 miteinander spielen und sich perfekt ergänzen. Entstanden ist dabei ein vielschichtiges und abwechslungsreiches Programm, querbeet durch die Jahrhunderte bis hin zu berühmten Popsongs! Es freut uns, Sie mit einem inspirierenden Konzert zu diesem für uns Menschen so zentralen Thema zu erfreuen!

Für das Trio: Stefan Frei

Freud und Leid Juli

Taufen im Juli

Maliya Caflisch
Ruchwiesenstr. 58
Sophie Eichhorn
Püntenstrasse 5
Ana-Vida Hallel Gfeller
Malya Zion Gfeller
Joakim Jesaja Gfeller
Arbergstrasse 7a
Leo Moser
Hegfeldstrasse 26c

Abdankungen im Juli

Max Bachmann, 94
Reutlingerstrasse 32
Hanna Engeler-Mörgeli, 97
Guggenbühlstrasse 4
Alice Salzgeber-Strausak, 96
Guggenbühlstrasse 115
Andreas Lütcher, 88
Reismühlestrasse 2

Denn gross, über den Himmel hinaus, ist deine Güte, und bis an die Wolken reicht deine Treue.
Psalm 108,5



Wildbienen

Unsere kleinen, unverzichtbaren Nachbarn

Mittwoch, 4. Oktober, 19-21 Uhr
Kirchgemeindehaus



Bild: Albert Krebs

Auch Ihr Garten/Balkon kann für Insekten interessant sein!

Wie Sie Ihren Garten oder Balkon für Wildbienen attraktiv machen können und was Sie dabei beachten müssen, wird an diesem Abend von Fabian von Mentlen praxisnah erklärt. Alle sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen. Es besteht auch die Möglichkeit, das Gelernte am Wildbienenstandort beim Kirchgemeindehaus am Samstag 4. November gemeinsam umzusetzen.

Gottesdienste in der Ref. Kirche

Sonntag, 17. September
10 Uhr, Gottesdienst
zum Betttag mit Abendmahl
Pfr. Jürg Wildermuth
mit Chinderinsle

Sonntag, 24. September
10 Uhr, Tauf-Gottesdienst
Pfrn. Regula Schmid

Freitag, 29. September
20 Uhr, Ökumenische Vesper
Ref. Kirche St. Arbogast

Sonntag, 1. Oktober
10 Uhr, Ökumenischer
Familien-Gottesdienst
zum Erntedank
Pfr. Felix Gietenbruch
Kath. Kirche St. Marien

Gottesdienste im Alterszentrum Oberi

Sonntag, 17. September
10 Uhr, Gottesdienst
zum Betttag mit Abendmahl
Pfr. Roland Klee

Sonntag, 24. September
9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Claudia Gabriel

Sonntag, 1. Oktober
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Mike Gray

Kinder, Jugendliche, Familien

Chrabbelcafé
dienstags, 8.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

Spielkiosk Eulachpark
mittwochs, 14–19 Uhr
Halle 710, Winterthur-Neuhegi

Sporttreff Girls only
donnerstags, 18.30–20.30 Uhr,
5.–8. Klasse,
Jugendzentrum Gleis 1B

Jugendtreff
freitags, 19–22 Uhr
7.–9. Klasse
Jugendzentrum Gleis 1B

Jugendgottesdienst
Freitag, 15. September
17.15 Uhr, für JuKi 5.Klasse
18.15 Uhr, für JuKi 6.Klasse
Pfrn. Barbara Amon

Jugendgottesdienst
Freitag, 29. September
17.15 Uhr, für JuKi 5.Klasse
18.15 Uhr, für JuKi 6.Klasse
Pfr. Felix Gietenbruch

Erwachsene

Kafitreff Hegi
montags und freitags
9–11 Uhr, Mehrzweckraum
Reismühleweg, Hegi

Offene Meditation
montags, 19–20 Uhr
Meditationsraum
donnerstags, 7.30–8.00 Uhr
Ref. Kirche

Café International und
Kreative Gruppe Buck
donnerstags, 14–16 Uhr
Zentrum am Buck

Glaubensfrage
Freitag, 15. September
19.30 Uhr, «Psychosomatik»
Referat von Roland Stettler
Anhaltspunkt/Ida-Sträuli-Str. 91

Büchertreff
• **Freitag, 15. September**
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Erich Kästner «Der Gang vor
die Hunde», S. 113–230 lesen
• **Freitag, 22. September**
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Erich Kästner «Der Gang vor
die Hunde», S. 231–310 lesen
• **Freitag, 6. Oktober** fällt aus!
Infos und Leitung: Charlotte
Fleischer, 052 242 42 08

Spiel- und Jassnachmittag
Donnerstag, 21. September
14–17 Uhr, Kirchgemeindehaus
Kontakt: V. Ehrat, 079 777 54 99

Wanderung
Dienstag, 26. September
Grüningen Haufland–Hasel–
Bubikon, Wanderung 2¼ Std.
Treff: 8.45 Uhr Schalterhalle
HB, Abfahrt 9.05 Uhr/S7
Kosten: Billett, Konsumation
Infos und Anmeldung: Therese
Haas, 079 249 19 59

Abendmeditation
Mittwoch, 27. September
20–21 Uhr, Meditationsraum
Stündige Meditation, sorgfältig
angeleitet, keine Vorkenntnisse
nötig, Schweigezeit ca. 20 Min.
Leitung: Pfrn. Barbara Amon

Samschtig-Kafi mit Frühstück
Samstag, 30. September
8.30–11.30 Uhr

Feines Frühstücksbuffet
für Gross und Klein
im Kirchgemeindehaus

60plus

Bibel am Montag
Montag, 18. September
15.45–17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Mittagstische für Senioren
• **Dienstag, 12. September**
12 Uhr Oberi
Kirchgemeindehaus
An-/Abmeldung an:
Monica Schär, 052 242 61 96
• **Freitag, 15. September**
11.45 Uhr, Stadel
Gasthaus Schlosshalde
An-/Abmeldung 052 233 78 78
• **Mittwoch, 20. September**
11.45 Uhr, Mehrzweckraum
Hegi, An-/Abmeldung bis
Sonntag an Franziska Gantner:
076 505 27 68
• **Mittwoch, 20. September**
11.45 Uhr, Reutlingen
Restaurant Eintracht
An-/Abmeldung bis Sonntag-
abend vor dem Essen:
Rest. Eintracht: 052 242 15 40
info@eintracht-reutlingen.ch

Bring- und Holtag Zentrum am Buck

Freitag, 29. September
9–16 Uhr
(Holen neu am Freitag statt
wie bisher am Samstag!)
Bringen: Montag, 25.9. bis
Mittwoch, 27.9., 9–11 Uhr,
Donnerstag 28.9. 14–16 Uhr

www.refkircheoberi.ch

Kontakte

Sekretariat

Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer

Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch
Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch
Regula Schmid
Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende

Regina Widmer, Kirchenmusikerin
Telefon 052 242 11 07
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch
Patricia Egli, Sozialdiakonin
Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch
Elisabeth Lendenmann, Sabine Kast
Quartierarbeit Zentrum am Buck/Hegi
Telefon 052 242 14 43
zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch
Team Jugendarbeit
Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch
Katrin Furrer, Tivo Balog
Sigristendienst und Hauswartung
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch



Konzert

Sonntag, 24. September, 17 Uhr, Ref.Kirche St. Arbogast
Eintritt frei - Kollekte
(Samstag, 23. September, 19.30 Uhr, Johanneskirche Zürich)